

Protokoll:

Herr Hammann (Amt 80) und Herr Hoffmann (EB 83) präsentieren die Restartkampagne und tragen die Beschlussvorlage vor.

Auf Nachfrage der WGS-Fraktion, ob man bei Veranstaltungen Koblenzer Kulturschaffende berücksichtige, teilt Oberbürgermeister Langner mit, dass man bei Veranstaltungen verstärkt auf regionale Künstler zurückgreifen wolle. Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz teilt außerdem mit, dass alle Kultursparten berücksichtigt werden.

Die WGS-Fraktion schlägt außerdem vor, dass man über eine Veranstaltung im Stile einer „Corona-Afterparty“ nachdenken sollte.

Die SPD-Fraktion bittet um Mitteilung, ob auch die Gaststätte „Weindorf“ von der Kampagne eingebunden wird. Oberbürgermeister Langner teilt diesbezüglich mit, dass das Weindorf zwar in dem Fördergebiet liege, aber derzeit noch Überlegungen stattfinden, welche Orte mit einbezogen werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt an, über eine temporäre Verlegung des „Gaukler-Festes“ in die Innenstadt nachzudenken. Zudem fragt er an, wann und wie die „Zukunftskonferenz“ gestartet und gestaltet werden soll und wie eine Aufwertung des Wochenmarktes erfolgen kann. Oberbürgermeister Langner nimmt die Anregung auf und teilt mit, dass über die genaue Ausgestaltung der Zukunftskonferenz noch beraten werden müsse.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion, wie sich die Finanzierung der Kampagne zusammensetzt, teilt Oberbürgermeister Langner mit, dass es sich um eine 90 % Förderung handle und insgesamt 500 Tsd.€ für die Jahre 2021 und 2022 vom Land bezuschusst werden.